

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

Körperschaft öffentlichen Rechts

Mitglied der World Medical Association

An das
Präsidium des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 66	-GE/19. P3
Datum: 11. OKT. 1993	
Verteilt 15. Okt. 1993	

WIEN, I.,
Weihburggasse 10 - 12
Postfach 213
1011 WIEN

St. Kapke

Unser Zeichen: Dr. C/Str

Ihr Schreiben vom:

Ihr Zeichen:

Wien, am 6.10.1993

**Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Heeresversorgungsgesetz und das Versorgungs-
rechts-Änderungsgesetz 1986 geändert werden**

Sehr geehrte Damen und Herren!

In der Beilage übersendet Ihnen die Österreichische Ärztekammer 25 Ausfertigungen zu
im Betreff genanntem Entwurf.

Mit vorzüglicher Hochachtung

M. Neumann
Prim. Dr. M. Neumann
Präsident

Beilage

ÖSTERREICHISCHE ÄRZTEKAMMER

Körperschaft öffentlichen Rechts

Mitglied der World Medical Association

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

WIEN, I.,
Weihburggasse 10 - 12
Postfach 213
1011 WIEN

Unser Zeichen: Dr. C/Sr/4274/93

Ihr Schreiben vom: 31.8.1993

Ihr Zeichen: Zl. 43.010/3-9/93

Wien, am 6.10.1993

**Betrifft: Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem
das Heeresversorgungsgesetz und das Versorgungsrechts-
Änderungsgesetz 1986 geändert werden**


Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Österreichische Ärztekammer erlaubt sich zu oben genannten Betreff folgende Stellungnahme abzugeben:

Im wesentlichen soll die Heeresversorgungsgesetz-Novelle dem Versorgungsschutz bei Wegunfällen den Bestimmungen des ASVG angepaßt werden. Es wäre daher wünschenswert, wenn in der Heeresversorgungsgesetz-Novelle auch die Bestimmungen der 50. ASVG-Novelle über den Unfallversicherungsschutz "Kindergarten - Schule" (Art. III Zi 10) einbezogen werden (vorstellbar § 1 Abs. 2 Zi 9 lit c).

Wunschgemäß werden 25 Ausfertigungen an das Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Mit vorzüglicher Hochachtung


Prim. Dr. M. Neumann
Präsident



Beilage